

Home, Green Home:

BAURCONSULT bezieht nachhaltige, konsequent auf Zukunft ausgerichtete Firmenzentrale

Holz statt Beton, grüne statt fossiler Energieträger, Multispace-Office statt Einzelbüros: BAURCONSULT, eines der größten privat geführten Architektur- und Ingenieurbüros Deutschlands, bekennt sich mit seiner neuen Zentrale nicht nur klar zum Stammsitz Haßfurt; zugleich spiegelt das Gebäude en détail das Kompetenzprofil des Unternehmens wider. Der weitgehend klima- und CO₂-neutrale Bau bietet den rund 200 Beschäftigten am Standort ab 21. September optimale Voraussetzungen für eine moderne, naturnahe und kreative Bürokultur.

Haßfurt, 21. September 2021 – Eine neue Firmenzentrale oder ein neues Zuhause? Diese Frage musste man sich beim Haßfurter Architektur- und Ingenieurbüro BAURCONSULT nicht stellen, als es um die Planung des künftigen Unternehmenssitzes in der Godelstatt ging. „Wir wollten von Beginn an beides zusammenbringen“, sagt Peter Kuhn, einer der beiden geschäftsführenden Gesellschafter. „Für uns hieß das: Unser Neubau soll ein schöner Ort sein, in dem kreative Gedanken gedeihen können, ein lebendiger Wissensaustausch stattfindet – und in dem sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rundum wohlfühlen.“ Doch damit ist nur zur Hälfte beschrieben, was im Pflichtenheft des renommierten Traditionsunternehmens stand – Stichwort Nachhaltigkeit: „Ressourcenschonendes Bauen ist fester Bestandteil unserer Firmen-DNA“, erklärt Andreas Baur, ebenfalls geschäftsführender Gesellschafter. „Da war es für uns nur logische Konsequenz, dass wir das nicht nur bei Kundenprojekten umsetzen, sondern auch bei unserem neuen Haupthaus mit gutem Beispiel vorangehen.“

Ein schöner Ort – außen und innen

Verkehrsgünstig gelegen im Haßfurter Gewerbegebiet Godelstatt entlang der B26, präsentiert sich der dreigeschossige Komplex äußerlich eher zurückhaltend. Dazu tragen sowohl die dezent auf jedem Stockwerk platzierten, den wohnlichen Charakter hervorhebenden Loggien als auch die in schwarze Bänder gefasste Fassade bei. „Auffallen um jeden Preis entspricht nicht unserer Philosophie“, stellt Peter Kuhn klar. Vielmehr wolle man den Kunden stets respektvoll und bodenständig begegnen, weshalb man sich bewusst für einen designtechnisch schlichten Entwurf entschieden habe.

Multispace-Office

Diese ganz besondere Form des smarten Understatements setzt sich im Inneren nahtlos fort: Einzelbüros und strenge Aufteilungen sucht man hier vergebens; stattdessen präsentiert sich dem Betrachter ein modernes Multispace-Office. Dieses offene, unangestrengt wirkende Layout ermöglicht es den Beschäftigten, je nach Bedarf zwischen konzentriertem Arbeiten in Ruhe und dem Austausch im Team hin- und herzuwechseln. Weil Arbeitszeit immer auch Lebenszeit ist, bietet das neue Gebäude außerdem verschiedene freundlich gestaltete, einladende Bereiche: sei es zur Regeneration, dem lockerem Kaffeepausch zwischendurch oder zum Anstoßen auf ein erfolgreiches Projekt. „Wir haben uns intensiv mit dem Thema ‚New Work‘ befasst und dessen Prinzipien unter Einbindung unseres Teams umgesetzt“, betont Geschäftsführer Peter Kuhn. „Unser neuer Firmensitz gibt uns jetzt die Möglichkeit, überall zu arbeiten, uns über drei Ebenen abzustimmen – und viel gute und produktive Zeit miteinander zu verbringen“, ergänzt die verantwortliche Innenarchitektin Franziska Stützlein.

Biophiles Design

Bei der Innengestaltung spielte für die BAURCONSULT Verantwortlichen auch das Thema biophiles Design eine zentrale Rolle: Dieses Konzept fußt auf dem Gedanken, eine lebendige Verbindung zwischen Mensch und Natur zu generieren. Hierzu tragen beispielsweise natürliche Materialien bei – etwa die großen sichtbaren Holzflächen im Inneren des dreigeschossigen Baus – oder auch Elemente wie die bepflanzte Mooswand in der Teeküche. Geschäftsführer Peter Kuhn: „Diese tolle Idee kam aus unserem Team, wir fanden das großartig und haben sie eins zu eins umgesetzt.“ Stimmig abgerundet wird der biophile Ansatz von einer großzügigen Verglasung, die allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Blick ins Grüne ermöglicht. „Insgesamt erzeugen wir so ein echtes

Wohlfühlambiente für unsere Kolleginnen und Kollegen, das sich mit allen Sinnen erfahren lässt“, bilanziert Kuhn.

Ein nachhaltiger Ort – von den Baustoffen über das Energiekonzept bis zu den Freiflächen

BAURCONSULT ist für Kunden unterschiedlichster Branchen längst zum Synonym für ressourcenschonendes, nachhaltiges Bauen geworden. Nicht zuletzt deshalb, so Geschäftsführer Peter Kuhn, habe man sich mit dem neuen Firmensitz weit aus dem Fenster gelehnt, um ein wirklich nachhaltiges Gebäude zu realisieren: sei es mit Blick auf die verwendeten Baustoffe, die Energieversorgung samt Mobilität oder die Gestaltung der Freiflächen.

Holzbauweise

Das langgestreckte Gebäude wurde als ingenieurmäßiger Holzbau umgesetzt. Ein Holzstützentragwerk bildet in Kombination mit Verbunddecken aus massiven Brettsperrholzplatten mit Betondeckung das Erdgeschoss mit zwei Obergeschossen aus – wobei ein Großteil der Bauteilflächen holzsichtig blieb. Insgesamt beträgt der Holzanteil 80 Prozent. Zum Einsatz kam hauptsächlich Fichte, die wiederum größtenteils aus deutschen und österreichischen Beständen stammt. „Im Vergleich zu herkömmlichen Baustoffen sparen wir damit mindestens 660 Tonnen CO₂ ein. Auch wenn wir mit unserem Büro keine reinen ‚Holzbauer‘ sind, fasziniert uns dieser natürliche Rohstoff. Deshalb setzen wir uns übrigens auch für den Erhalt unserer heimischen Wälder ein – und haben zum Beispiel erst Anfang des Jahres 500 Bäume in einem Waldstück bei Sailershausen gespendet“, berichtet Andreas Baur.

Recyclingmaterialien und regionale Wertschöpfung

Wie konsequent BAURCONSULT das Thema Nachhaltigkeit bei seiner neuen Firmenzentrale angeht, zeigt sich nicht nur in der Wahl des zentralen Baustoffs Holz; auch in vielen weiteren Details spiegelt sich der verantwortungsvolle Ansatz des Ingenieur- und Architekturbüros wider. Beispiel Schallschutz: Die Akustikbaffeln an den Innendecken der Büros bestehen zu 100 Prozent aus recyceltem PET; für das Nebengebäude griff man ebenfalls auf wiederaufbereitetes Material – in diesem Fall recyceltes Metall – zurück. Um zugleich lange Lieferwege zu vermeiden, wählten die Verantwortlichen wo immer möglich regionale Partner: So stammen beispielsweise die Flurleuchten aus dem nur wenige Autominuten von Haßfurt entfernten Königsberg.

Grünes Energiekonzept

Ein Bürogebäude aus Holz und nachhaltigen Materialien ist gut – aber eines, das sich auch nahezu klima- und CO₂-neutral betreiben lässt, noch besser. Peter Kuhn: „Die Gebäudetechnik war, gemessen an unseren Ansprüchen, eine echte Herausforderung – der wir uns aber gerne gestellt haben.“ Herzstück des intelligenten Konzepts ist ein unterirdischer Eisspeicher mit einem Fassungsvermögen von 172.000 Litern Wasser. Sobald die angeschlossene Sole-/Wasser-Wärmepumpe Energie entzieht, gefriert das Wasser – und setzt so Kristallisationsenergie frei, die dann im Winter zum Heizen und im Sommer zum Kühlen des Gebäudes benutzt wird. „Der Eisspeicher regeneriert sich wiederum über das umgebende Erdreich sowie die Abwärme der Server im Rechenzentrum“, führt Matthias Burkhard, Ingenieur für Gebäudetechnik und Gesellschafter bei BAURCONSULT, aus. Doch auch oberirdisch stehen alle Zeichen auf Grün: Der Komplex arbeitet mit zwei Photovoltaikanlagen: einer 30-kWp-Version auf dem – übrigens begrünten – Dach sowie einer 70-kWp-Variante, deren Module in die Brüstungselemente integriert wurden. Diese generieren genug Power, um das Gebäude im Sommer voraussichtlich völlig autark – also ohne externen Strombezug – zu versorgen. Doch man hat sogar noch einen Schritt weitergedacht, wie Jürgen Mantel, Abteilungsleiter ELT bei BAURCONSULT, aufzeigt: „Mit der regenerativ erzeugten Energie aus den PV-Anlagen können die Kolleginnen und Kollegen auch ihre Elektroautos und E-Bikes betanken; dafür haben wir an allen frontseitigen Parkplätzen E-Ladesäulen installiert und auch die Fahrradständer mit Ladesäulen ausgestattet.“

Ökologische Freiflächenplanung

Tatsache ist: Für jeden Neubau wird Fläche versiegelt, sei er auch noch so nachhaltig. Dennoch lassen sich die Auswirkungen auf die natürliche Umgebung durch eine weitsichtige Planung wirksam minimieren. Im Fall des neuen Firmensitzes von BAURCONSULT heißt das: Nahezu 50 Prozent der über 12.000 Quadratmeter umfassenden Gesamtfläche wurden als Pflanzen-, Rasen- und Wiesenflächen ausgebildet. Damit übertrifft das Architektur- und Ingenieurbüro laut Bebauungsplan vorgeschriebenen 20 Prozent um mehr als das Doppelte. So hat man zum Beispiel gegenüber dem Haupteingang einen großen Hain aus neun Bäumen angelegt, während weitere Baumreihen Schatten für die durch Stauden gegliederten Parkplätze spenden. Beidseits der Terrasse im Erdgeschoss sorgen indes großzügige Rasen- und Wiesenflächen nicht nur optisch für erfreuliche Aussichten: Spezielle Blumenmischungen dienen zusätzlich dem Erhalt der Biodiversität – und insbesondere dem Wildbienen- und Insektenschutz.

Daten und Fakten zur neuen BAURCONSULT Firmenzentrale

- 21 Monate Bauzeit
- 12.095 m² Grundstücksfläche
- 5.675 m² Vegetationsfläche
- 2.317 m³ Nutzfläche
- 852 m³ Brettschichtholz
- 344 m³ Brettsper Holz
- ca. 660 t CO₂-Einsparung im Vergleich zu herkömmlicher Bauweise
- 67 t Stahl
- 32.000 Schrauben
- 7.000 m Starkstromleitungen
- 22.000 m Datenleitungen
- 1.700 m Datenports
- 3.000 m Rohrleitungen
- 172.000 l Wasservolumen im Eisspeicher
- 222 kW Heizleistung
- 177 kW Entzugsleistung
- 70 kW NC-Kühlleistung
- 5.000 m Gesamtlänge Entzugswärmetauscher
- 2.700 m Gesamtlänge Regenerationswärmetauscher
- 100 kWp Gesamtleistung PV-Anlagen (30 kWp Dach, 70 kWp Fassade)

BAURCONSULT Architekten Ingenieure

Es gibt Ingenieurbüros, es gibt Architekturbüros und es gibt BAURCONSULT

Wir sind beides. Als inhabergeführtes Architektur- und Ingenieurbüro mit 60 Jahren Erfahrung haben wir schon einen Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit gelegt, als es dieses Wort noch gar nicht gab.

BAURCONSULT vereint Spezialisten aus allen Sparten unter einem Dach. Die Geschäftsführenden Gesellschafter Andreas Baur und Peter Kuhn repräsentieren die beiden Eigentümerfamilien, die die Werte des Gründers Günter Baur in die nächsten Generationen tragen. Dass wir damit ein doppeltes Familienunternehmen sind, wissen auch die 290 Mitarbeiter an bundesweit acht Standorten zu schätzen. Außerdem sind wir immer in Bewegung: Im Sommer 2021 beziehen wir eine neue Firmenzentrale in Haßfurt, wo wir zeigen, was wir können. Denn unser neues Büro besteht zum größten Teil aus Holz und ist bis unters Dach mit modernster Gebäudetechnik ausgestattet – vom Eisspeicher bis zur Solarfassade.

Dabei ist Digitalisierung für uns kein Fremdwort. Unsere Fachbereiche Architektur, Ingenieurbau sowie Energie + Technik arbeiten allesamt mit Building Information Modeling (BIM), wir können gemeinsam digital planen und virtuell präsentieren.

Wir arbeiten für Bundes- und Landesbehörden, Landkreise, Städte, Gemeinden und Unternehmen. Vom gestalterischen Entwurf bis zur Gebäudetechnik, von der Kommunikation eines Infrastrukturprojekts bis zum fertigen Wasserwerk – als echter Generalplaner bekommen Kunden bei uns alles aus einer Hand. Dabei gehört es zu unserer Lebenseinstellung, dass wir ressourcenschonend und nachhaltig bauen – das ist Teil unserer DNA, seit 1961.

Kontakt

Kristina Höhn
Kommunikation
BAURCONSULT Architekten Ingenieure
Adam-Opel-Straße 7
97437 Haßfurt
Tel: 09521/696364
Fax: 09521/696100
E-Mail: kristinahoehn@baurconsult.com